

# Stadt Neuenburg am Rhein

## SATZUNG

über

### den Bebauungsplan „Lückenschluss Stadtmitte – Internationaler Rheinradweg / Euro Velo 15“

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 03.12.18 den Bebauungsplan „Lückenschluss Stadtmitte – Internationaler Rheinradweg / Euro Velo 15“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils selbstständige Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 612, 613)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2018 (GBl. S. 221)

## § 1

### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für den Bebauungsplan „Lückenschluss Stadtmitte – Internationaler Rheinradweg / Euro Velo 15“ ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 03.12.2018).

Durch den vorliegenden Bebauungsplan „Lückenschluss Stadtmitte – Internationaler Rheinradweg / Euro Velo 15“ werden die bestehenden Bebauungspläne „Freizeitzentrum I“, in Kraft getreten am 23.05.1980 und der Bebauungsplan „Mühlköpfe Süd“, in Kraft getreten am 15.07.1968 teilweise überlagert.

## § 2

### Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus
  - a) dem zeichnerischen Teil, M 1: 1.500 in der Fassung vom 03.12.2018
  - b) dem textlichen Teil – Bebauungsvorschriften – in der Fassung vom 03.12.2018
  
2. Beigefügt sind
  - a) die Begründung in der Fassung vom 03.12.2018
  - b) der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Büro für Freiraum und LandschaftsArchitektur Wermuth in Eschbach vom 15.10.2018
  - c) die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Büro IFÖ Bad Krozingen vom Mai 2017
  - d) Deckblatt zur kennzeichnenden Vorheftung auf den Bebauungsplan „Freizeitzentrum I“
  - e) Deckblatt zur kennzeichnenden Vorheftung auf den Bebauungsplan „Mühlenköpfe Süd“

## § 3

### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan „Lückenschluss Stadtmitte – Internationaler Rheinradweg / Euro Velo 15“ tritt mit seiner Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Durch den vorliegenden Bebauungsplan „Lückenschluss Stadtmitte – Internationaler Rheinradweg / Euro Velo 15“ werden die bestehenden Bebauungspläne „Freizeitzentrum I“ In Kraft getreten am 23.05.1980 und der Bebauungsplan „Mühlenköpfe Süd“ In Kraft getreten am 15.07.1968 teilweise überlagert.

Stadt Neuenburg am Rhein, den 03. Dez. 2018



Der Bürgermeister  
Joachim Schuster

**Hinweise:**

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 4 GemO BW Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO BW wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO BW jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Ausfertigungsvermerk:**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Neuenburg am Rhein übereinstimmen.

Neuenburg am Rhein, den **12. Dez. 2018**



(Joachim Schuster, Bürgermeister)

**Bekanntmachungsvermerk:**

Die Bekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. **51** vom **19. Dez. 2018**

Die Satzungen (Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften) sind damit am **19. Dez. 2018** in Kraft getreten.

Neuenburg am Rhein, den **25. April 2019**



(Joachim Schuster, Bürgermeister)